



Fotos: tanahall.photography

Von Eschau nach Hamburg in die Welt.

Die Schauspielerin, Sängerin und Comedienne Katharina Martin stammt aus dem kleinen Spessartdorf Eschau und macht inzwischen von Hamburg aus die Bühnen unsicher.

Direkt zum Einstieg mal ein Blick aufs Hier und Jetzt: Katharina Martin ist eine normalerweise viel beschäftigte Schauspielerin und Comedienne, die natürlich wie alle anderen Künstler und Kreative auch massiv von Corona in der Ausübung ihres Berufes beeinträchtigt wurde und wird.

Und doch ist Katharina, die von ihren Freunden oft auch einfach Ina genannt wird, aktuell auch eine sehr glückliche Schauspielerin, denn sie ist trotz der widrigen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Artikels mit der Komödie Bielefeld und der Bühnenproduktion „Rumpelstilzchen“ unterwegs – und damit vielen ihrer Berufskollegen und -kolleginnen um einiges voraus. Ist das jetzt reines Casting-Glück? Nein, es ist der verdiente Erfolg einer Powerfrau, die sich niemals auf Erreichtem ausruht, sich in schöner Regelmäßigkeit neu erfindet und konsequent weiterentwickelt. Und inzwischen ein entsprechendes Standing besitzt, um auch in diesen herausfordernden Monaten gefragt zu sein. Um dies zu erklären, müssen wir also das Phänomen Katharina Martin mal in Ruhe aufdröseln ...

Let the Show begin!

Im kleinen Dörfchen Eschau am Rande des Spessarts wächst Katharina Martin auf. Ein Ort, der zur damaligen Zeit nicht die besten Voraussetzungen für eine spätere Schauspiel- und Gesangskarriere bereit hält – Unterrichtsstätten oder Fördermöglichkeiten in diesen Sparten sind dort nämlich schlicht nicht vorhanden. Was es aber sehr wohl gibt: Einen Musik- und einen Karnevalsverein! Also lernt Katharina Gitarre und Saxophon und durchläuft die harte Schule des Schautanztrainings, um in die heimische Garde aufgenommen zu werden. Und nein, selbst auf dem Dorf ist das beileibe kein Selbstläufer, in die bühnenreife Tanzgruppe aufgenommen zu werden. Apropos ‚bühnenreif‘: Diese ersten Erfahrungen auf den weltbedeutungsvollen Brettern während der tollen Tage in Eschau einfachen in Ina die Sucht nach diesem Bühnenmoment und dem dazugehörigen Gefühl. In dieser Zeit entwickelt sie zudem ein Gefühl dafür, was man tun muss um beim Publikum anzukommen. Ihre Lehrerparodien in der Schule werden schnell zum Hit auf dem Pausenhof und der Fasching bietet die bes-

ten Möglichkeiten, ihre Stageskills weiter auszubauen. Und so baut Katharina sich, wahrscheinlich ohne es damals schon genau zu wissen, ein belastbares Fundament für ihre spätere Karriere. Nach dem Motto „Nach dem Abi ist vor der Orientierung“ geht sie 2001 den nächsten Schritt in Richtung ihrer heutigen Branche und absolviert beim Aschaffener Lokalsender TV Touring ein halbjähriges Praktikum im Bereich Kamera und Schnitt. Inklusiv der Erkenntnis, dass es ihr vor der Kamera einfach besser gefällt. Und so fällt 2002 der Startschuss in ihr heutiges Berufsleben: Zuerst lernt sie zwei Jahre an der Actors Company in Aschaffenburg und spielt ihre ersten Rollen im Erhaltungstheater, bevor sie sich weitere drei Jahre an der Hamburg Stage School of Music Dance and Drama zur Musicaldarstellerin ausbilden lässt. Den krönenden



FRIZZ Das Magazin 1.2022



Höhepunkt ihrer Ausbildung hebt sie sich bis zum Schluss auf: Für ein Semester feilt sie mit den Besten der Besten am weltberühmten Lee Strasberg Theatre and Film Institute in New York an ihren Skills.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt ist aus dem kleinen Eschauer Mädche eine gestandene Schauspielerin und Bühnenpersönlichkeit geworden. Und noch dazu eine mit einem stets prall gefüllten Terminkalender. Als freischaffende Actrice ist sie permanent auf Achse, geht mit Tourneetheatern auf Gastspielreisen quer durch die Republik, wird regelmäßig für Produktionen in den verschiedensten Schauspielhäusern gebucht, spielt in Musicals, Komödien, Dramen und Romanzen, bringt Kindern die Theaterwelt näher und begeistert ihr Publikum auch in bekannten Entertainment-Formaten wie zum Beispiel den Palazzo-Varietés. Beinahe zwangsläufig kamen und kommen dann auch noch die Engagements dazu, bei denen sie nicht vor einem Publikum, sondern vor Kameras steht – in den letzten Jahren hat man sich von Inas Talent nämlich auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen überzeugen können.

Neben ihrer beeindruckenden darstellerischen Vielseitigkeit hilft Katharina bei der Akquise ihrer Aufträge auch eine Eigenschaft, die sie von den allermeisten ihrer Kolleginnen und Kollegen unterscheidet: Sie legt ihre geschäftlichen Belange nicht ausschließlich in die Hände einer Agentur, sondern kümmert sich stets auch selbst um ihre Vermarktung. Was auf der einen Seite natürlich nochmal viel zusätzliche Arbeit bedeutet, auf der anderen aber auch Unabhängigkeit und direkten Einfluss auf ihre Karriere mit sich bringt.

FRIZZ Das Magazin 1.2022

Katharina vs. Dörte

Ein Ergebnis ihrer eigenen Bemühungen waren unter anderem zahlreiche Engagements auf diversen Kreuzfahrtschiffen, welche wiederum indirekt der Auslöser für eine ganz neue Spalte in ihrer Vita sein sollten. Denn auf den Urlaubsdampfern stand sie nicht nur auf der Bühne, sondern entwickelte auch die Idee für eine Comedyfigur, die inzwischen zu einem soliden weiteren Standbein ihres Repertoires geworden ist. Ladies and Gentlemen, please welcome: Dörte Schmit! Nur echt mit td am Ende.

In ihrer Rolle als rustikal gekleidetes und frech-naives Fräulein mit dem breiten churfränkischen Dialekt schlawinerte sich Ina als Undercover-Act einfach tagsüber unter die normalen Gäste und trieb ihren Schabernack mit ihnen. Eine absolute Win-Win-Situation: Das Schiff hatte ein weiteres Entertainment-Highlight an Bord und Katharina alle Möglichkeiten, live „am“ Publikum ihre Figur weiterzuentwickeln, ihre Charakteristik zu verfeinern und ihr die wichtigen Signature-Moves auf den Leib zu kreieren. Mit Erfolg, denn inzwischen ist Dörte Schmit von Hoher See in ihre Heimat zurückgekehrt und hat mit „Dörtes Comedy Club – Kochkä“ mit Musik“ eine viel beachtete Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die ihre neue Heimat in der Erlener Kino Passage gefunden hat. Klingende Namen der Kabarett- und Comedy-szene wie Roberto Capioni, Sybille Bullatschek, Jaqueline Feldmann, Christian Hirdes, Götz Frittrang, Helmut Sanftenschneider oder Frank Fischer waren unter anderem schon bei Dörte zu Gast und auch die kommende Auflage am 20.4. mit Frank

Katzmarek, Michael Steinke und Nils Heinrich verspricht wieder ein bauchmuskelerkatertes Publikum.

Kathi auf Reisen

Und auch wenn das alles schon für zwei prall gefüllte Terminkalender reicht, lässt sich die Wahl-Hamburgerin Katharina ihre zweite große Leidenschaft auf keinen Fall nehmen: den Gesang. Hier hat sie die Fäden wieder komplett selbst in die Hand genommen und zusammen mit dem Schauspieler und Autor Marco Linke ein Revue-Programm unter dem Titel „Kathi auf Reisen“ erschaffen. Mit diesem Solo-Programm bringt sie die unvergessenen Titel und den Vibe der sechziger Jahre auf die Bühne und nimmt ihr Publikum durch Songs von Trude Herr, Gitte, Caterina Valente oder Udo Jürgens mit auf eine Zeitreise in das Geburtsjahrzehnt der Vinylplatten, Stereophonie und des Minirocks – passende Outfits, Texte und Ambiente inklusive. Demnächst garantiert auch mal in einem Theater der Region. Bis es soweit ist, rockt sie erst mal ein Musical am Kammertheater in Karlsruhe, ist mit den TV-bekanntem Wissenschaftscomedians „Die Physikanten“ unterwegs und sprengt als Undercover-Act Dörte diverse Webmeetings im Auftrag von Firmen.

Natürlich alles nur, wenn Corona es zulässt. Aber wandelbare Künstler wie Katharina Martin bestelzen sich zur Zitrone des Lebens eben einen Tequila und ziehen das Ganze straight durch. Wäre doch gelacht. **JENS TRIERWEILER**
www.katharinamartin.de

Mehr Schauspiel, Kabarett, Ballett, Comedy & Co.
Seite 22–24